



Borreliose und FSME Bund Deutschland

[www.borreliose-bund.de](http://www.borreliose-bund.de)

## Newsletter Ausgabe 76

**Juni 2020**

Liebe Mitglieder,

wir schenken Ihnen heute mal wieder Einblick, was sich gerade in den medizinischen Fachmedien abspielte. Heute: **Ärztezeitung**.

Der Neurologe Prof. Dr. med. **Frank Erbguth\*** aus Nürnberg bezog beim „Praxis Update 2020“ (Schirmherr Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin) Stellung zu „Wiederholten Antibiosen bei Borreliose“. Solche Aktivitäten bezeichnete er als „**semikriminell**“. Dabei zitierte er aus zwei in-vitro-Studien, die mangels wissenschaftlicher Berichte jedoch keine Rückschlüsse auf die klinische Situation der Patienten zuließen. Zwar bezog er sich auf die Fehlinterpretation von Blutbefunden, aber kein Wort davon, dass sich die meisten Ärzte auf die Antikörpertests verließen. Wie zu erwarten, zitierte er die sogenannte S3-Leitlinie Neuroborreliose, **natürlich** ohne Hinweis auf die umfangreichen Dissenserklärungen im Leitlinien-Report.

**\*fiel in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder auf, dass er die Deutsche Borreliose-Gesellschaft und auch den BFBÖ öffentlich diskreditierte und beleidigte.**

Unser früherer Vorsitzender, Ehrenmitglied **Günther Binnewies**, reagierte umgehend mit einem Leserbrief, der sogar abgedruckt wurde:

### **„Wiederholte Antibiosen“**

*Die LB/NB (Lyme-Borreliose/Neuroborreliose) ist in 1. Linie eine klinische Diagnose! Die Therapievielfalt ist inzwischen ausufernd: Makrolide unkontrolliert, wochenlange Hydroxichloroquin/Metronidazol-Gaben und noch abstrusere Off-Label-Use Therapien. Negative Laborergebnisse schließen die LB nicht aus, Differenzialdiagnosen werden oft verweigert. Übergreifende Kenntnisse sind in der schubladenhaften Handhabung der ebM-Schulmedizin nicht vorhanden. So muss denn die Standardtherapie alles bringen. Postulat: Der Erreger hat eliminiert zu sein. Die Last der Symptome werden aus häufiger Unkenntnis, dem „Patienten-Gut“*

überantwortet: „Funktionale Körperbeschwerden“ (AWMF 051-001) – zuvor „Mein Arzt findet nichts“! Des weiteren Fluchtdiagnosen: Polyneuropathie, Fibromyalgiesyndrom (FMS) oder gar MS!

FÄ'e (Fachärzte für) Infektiologie sind in Deutschland immer noch Mangelware (9.ÄAppO, 2003 und Curr. DGI) – gerade einmal Facharzt für Infektiologie)= 1jähr. Weiterbildung. Die EU-MBO (Fachkenntnis des Arztes 1.-3.) verbietet einem Arzt, „Fähigkeiten geltend zu machen, die er nicht besitzt“.

*Das schlägt dem Fass den Boden aus: Die selbsternannten „Fachleute“ verstehen die Sprache der Spirochaetaceae nicht! Man macht es sich einfach zu EINFACH! Die Infektiologie war noch nie ein geliebtes Fach. „Patienten haben zu leiden“ – evidenzbasiert. „Objektivierbare Befunde“ kann man getrost vergessen. Wann hört die Schelte gegen die Borreliose-Patienten endlich auf. Die Medizin versagt! Das System versagt! – Das sind die Tatsachen – und inzwischen nicht mehr **semi-kriminell!** Die Situation ist inzwischen dramatisch!!!!*

Und dann war da noch (wohl in Bezug auf Dr. Wodarg und seinen Anteil an der Corona-Debatte) das Zitat des Mediziners und Ethikers Prof. Dr. Eckhard Nagel in der Ärztezeitung am 27. Mai 2020:

*„Manche nützen den Bonus, den die Ärzteschaft hat, um ihre eigenen Worte zusätzlich zu legitimieren. So gibt es in den Medien Leute, die sich auf ihre ärztliche Ausbildung berufen, obwohl sie gar nicht mehr als Ärzte arbeiten, einzig, um medial stärker wahrgenommen zu werden und mit ihren Argumenten erfolgreicher zu sein. Das halte ich für einen gefährlichen Missbrauch des Ansehens der Ärzteschaft“.*

Da fallen uns doch wenigstens fünf Leute sofort ein: **Volker Fingerle**, Leiter NRZ, **Doktorarbeit über borrelienverseuchte Zecken in Süddeutschland**, **Patrick Hünerfeld**, SWR, Filmemacher, unter anderem „Zeckenkrieg“, **Eckhard von Hirschhausen**, ZDF, Entertainer, **Werner Bartens**, Süddeutsche Zeitung, Leiter der Medizin- und Wissenschaftsredaktion, **Christoph Specht**, öffentlich rechtliche und private Sender, Filmemacher und Allzweck-Plaudertasche für alles, was sich über Medizin erklären lassen muss, auch die bekannten Dogmen der Schulmedizin über Borreliose. Siehe auch Erbguth.

**Kritisch bleiben.**

**Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V.**  
**Newsletter 76. Juni 2020**

**[www.borreliose-bund.de](http://www.borreliose-bund.de)**

Der BFBD-Newsletter **nur für Mitglieder** erscheint in heftfreien Monaten. Er wird per E-Mail verteilt oder gegen 20-Gramm-Porto als Brief verschickt. Lob und Kritik sind ausdrücklich erwünscht.

E-Mail: [info@borreliose-bund.de](mailto:info@borreliose-bund.de)